

Europaplatz Berlin

Bauherr:

CA Immo Berlin Europaplatz 03 GmbH & Co. KG

Auftraggeber:

Implenia Spezialtiefbau GmbH

Kurzinfo:

Baugrubensicherung und Auftriebsicherung eines Neubaus am Europaplatz in Berlin mit Temporärankern und Dauerpfählen.

Technische Angaben:

System:	BBV 4/5-Litze x 0,6" // GEWI®-Pfahl
Stahl/Zement:	1570/1770/CEM II A-LL 32,5 R // S555/700, 63,5mm SKS/CEM II A-LL 32,5 R
Anzahl/Neigung:	69 Stück / 35-45° // 122 Stück / 90° zur Horizontalen
Max. Anker-/Pfahllänge:	34,50m // 13,50m
Prüfkraft Anker:	900kN
Verfahren:	jeweils Überlagerungsbohrung mit Wasserspülung System „Doppelkopf“
Baugrund:	nichtbindig
Ausführungszeitraum:	November 2015 bis Mai 2016

Die Stadt Berlin begann ab dem Jahre 2005 die Planung für ein umfassendes Neubauviertel im Umfeld des Berliner Hauptbahnhofs. Im Zuge dessen wurden wir hier für den Neubau eines Bürogebäudes beauftragt, die Baugrubensicherung und Gründungsarbeiten vorzunehmen. Insgesamt verbauten wir 69 Stück temporäre Verpressanker in 2 Lagen um die Bohrfahlwände der Baugrube rückzuverankern.

Des Weiteren stellten wir insgesamt 122 Stück Mikroverpresspfähle zwecks Auftriebssicherung von UWB-Sohlen und Gründung eines Kranfundamentes her.



Bild 1: Beengte Baustellensituation mit unserem Bohrgerät des Typs Hütte-605

Zeitweise musste in der relativ kleinen Baugrube mit zwei Bohrkolonnen und anderen Gewerken gleichzeitig gearbeitet werden, um dem eng vorgegeben Zeitplan des Bauablaufs Folge leisten zu können. Eine technische Herausforderung bestand mitunter darin, gegen drückendes Wasser zu bohren. Hierfür setzen wir einen eigens für dieses Bauvorhaben entwickelten Bohrpacker ein. Durch diesen verpressen wir die Pfähle unter hohen Drücken im Kräfteeintragungsbereich und dichteten so auch gegen das Grundwasser ab. Das Projekt konnte zur Zufriedenheit unseres Auftraggebers fertiggestellt werden und zur urbanen Stadtentwicklung unserer Hauptstadt beitragen.